



## Baba Zangee Highschool

Herat, Afghanistan

Dieses Projekt wurde 2016 abgeschlossen.

Stand: 25.06.2019

Vollständige Projektübersicht auf <https://visions4children.org/projects/baba-zangee-highschool/>

## Ausgangssituation

Die Stadt Herat befindet sich im Westen Afghanistans, nur einige Autostunden von der iranischen Grenze entfernt. Sie ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Herat und mit über 400.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Afghanistans. Herat ist unter anderem für seine Blaue Moschee weltweit bekannt.

Die Sicherheitslage in Herat ist – in Anbetracht der Lage Gesamtafghanistans – vergleichsweise stabil. Allerdings werden Distrikte in direkter Stadtnähe umkämpft. Die „Baba Zangee High School“ liegt im Stadtkern Herats, nur wenige Kilometer von der Blauen Moschee entfernt. Das Projekt wurde durch unser Mitglied Wagma, dessen Tante an der Schule als Lehrerin tätig ist, in den Projektbestand eingebracht. Die Schule wird von ca. 6.000 Schüler/innen besucht, die in geschlechtergetrennten Schichten vor- und nachmittags unterrichtet werden. Der Schulunterricht findet ausschließlich in Zelten statt. Ein tatsächliches Schulgebäude existierte nie. Allein die Verwaltung ist in einem kleinen Gebäude untergebracht. Der Zeltbestand der Schule war durch die extremen Witterungsbedingungen und aufgrund minderwertiger Qualität stark marodiert bis unbrauchbar, sodass die Schule mit einem Bedarf an 36 neuen Zelten sowie Ausstattung mit Teppichböden an uns herantrat. Der Unterricht fand bis dato aufgrund des Verfalls der Zelte zum Teil in den letzten verbliebenen gut erhaltenen Zelten statt, zum Teil unter freiem Himmel. Aufgrund von Hitze, Kälte und Niederschlägen war ein Unterricht für einzelne Schulklassen teilweise nicht möglich.

## Problemstellung und Lösung

Zur Verifizierung des Bedarfs ließen wir uns diesen zunächst mitsamt Kostenaufstellung übermitteln. Im nächsten Schritt wurde die Schule von einer Vertrauensperson vor Ort besucht, um die Bedarfsliste anhand Inaugenscheinnahme zu validieren. Dieser Schritt wurde ein weiteres Mal unter Hinzuziehung einer weiteren unabhängigen Vertrauensperson wiederholt. Die Bedarfsliste wurde sodann angepasst und ein Kostenplan erstellt. Die Generierung der Spendensumme sollte ausschließlich in Kooperation mit einer Partnerschule, dem Heidberg-Gymnasium in Hamburg-Langenhorn stattfinden. Die Schüler, Lehrer und Eltern hatten im Vorfeld Spendenläufe, einen sozialen Tag und einen Benefizabend in eigenständiger Regie organisiert, sodass eine Gesamtspendensumme in Höhe von 7.385,97 € erzielt werden konnte. Von dem Geld konnten vor Ort 25 Zelte angeschafft, die Schweißarbeiten an den Zeltgerüsten bezahlt und Teppichböden gekauft werden. Der Einkauf sowie die Arbeiten wurden ordnungsgemäß betreut und anhand von Rechnungen und Fotoaufnahmen dokumentiert. Die Zelte sind von besonders hoher Qualität und haben eine fünfjährige Garantie, sodass der Unterricht an der Schule für die nächsten Jahre gesichert ist. Ein weiterer struktureller Bedarf besteht momentan ebenfalls nicht.

## Was bisher geleistet wurde

- Anschaffung und Aufbau von 25 Zelten und Teppichböden